

Jetzt kann der Kunde Flagge zeigen

NEU-ANSPACH Vorbereitungen auf das Weihnachtsgeschäft laufen im Handel an

Weihnachten rückt näher, vieles wiederholt sich von Jahr zu Jahr, einschließlich der mit den Vorbereitungen oft verbundene Stress. Zu den „Ritualen“ gehören Weihnachtsmärkte, Weihnachtsfeiern, und für Kinder das Wunschlisten schreiben.

Doch Weihnachten 2020 wird als Corona-Weihnachten in die Annalen eingehen: Wie, wo und mit wem gefeiert werden kann, ist noch lange nicht in trockenen Tüchern und der Wunsch, gesund zu bleiben, rückt bei vielen sicher ganz weit nach oben.

Der Konsum steigt merklich an

Zu Weihnachten gehören aber auch Geschenke und besondere Extras, die man sich zum Fest gerne gönnt, kulinarischer Art beispielsweise, etwas für den Kleiderschrank oder die Werkstatt bis zum Winterurlaub in der Sonne oder im Schnee.

Der Konsum steigt alljährlich rund um das Fest und ein Bummel in festlich beleuchteten Straßen, an Glühweinständen vorbei gehört zur Einstimmung wie die Lieder von Rudolph dem Rentier und White Christmas.

Die Neu-Anspacher müssen auf den großen Nikolausmarkt genauso verzichten wie auf die kleinen Märkte in Westerfeld und Hausen, aber Weihnachts-Shopping ist möglich und dass sich der Bürger und Kunde davon nicht abbringen lässt, das hoffen Heinz Weidner und die Geschäftsleute, die im Neu-Anspacher Gewerbeverein vertreten sind.

Sie haben sich wie „alle Jahre wieder“ auf das Weihnachtsgeschäft vorbereitet und bieten an, was gebraucht wird, nützlich ist oder auch nur das Herz begehrt: Ein liebes Geschenk zum Beispiel.

Wichtig sei auch, so Weidner, dass der reale Handel vor Ort nicht auf der Strecke bleibt, und der Kunde nicht nur auf Online-



Auf vieles müssen die Kunden des Anspacher Gewerbes in diesem Jahr verzichten, unter anderem den Nikolausmarkt, nicht aber auf das Gewinnspiel des Handels.

Dienste setzt. Die freundliche und fachkundige Beratung, der ortsnahe Service nannte er unter den Vorteilen, die der örtliche Handel bietet.

Auf Weihnachtsgel wird verzichtet

Ein weihnachtliches Ambiente soll auch in diesem Jahr den Einkauf in den Geschäften befähigen, die Weihnachtsgel, die dies sonst ebenfalls taten, müssen aus bekannten Gründen im Himmel bleiben und dürfen nicht nach

Glückskunden Ausschau halten. Aber das Weihnachtsgewinnspiel ist nicht auszuhebeln, es findet wieder statt und damit kann die über 30-jährige Geschichte der Lotterie nahtlos weitergehen.

35 Geschäfte beteiligen sich in diesem Jahr, das heißt, der Kunde bekommt dort bei einem Einkauf Lose, mit der Chance auf lukrative Gewinne in Form von Einkaufsgutscheinen.

Der Topgewinn hat einen Einkaufswert von 1000 Euro und wird abwechselnd von einem der ortsansässigen Geldinstitute ge-

stiftet. In diesem Jahr ist die Frankfurter Volksbank dran, und Andreas Acker ließ es sich nicht nehmen, dem Vorsitzenden des Gewerbevereins Heinz Weidner, den symbolischen Scheck zu überreichen.

Gut dotierte zweite und dritte Plätze

Der zweite Platz kann sich mit 500 Euro und der dritte mit 250 Euro Einkaufswerte ebenfalls sehen lassen, sowie die zahlreichen gestaffelten Preise im Gesamt-

wert von 6000 Euro. In der Regel wurde in der Vergangenheit zum Nikolausmarkt mit einer Sonderziehung der Anfang gemacht. Auch das fällt flach und ob die große Ziehung im Bürgerhaus stattfinden kann, ist bislang noch offen. Zu dieser Ziehung werden aus den über 20000 Teilnehmer-Losen, 61 Gewinner ausgelost, die dann live verfolgen dürfen, ob es bei einem der zweistelligen Gutscheine bleibt, ein dreistelliger oder sogar vielleicht der vierstellige Hauptpreis daraus wird.

FRANK SALTENBERGER

Wildschweindiplom für Naturfreunde

Neu-Anspach – Der Naturlehrpfad „Wildschweintroute“ startet mit neuem Konzept: Schon seit vielen Jahren erfreut sich der Naturlehrpfad „Wildschweintroute“ in Neu-Anspach im Ortsteil Hausen-Arnstach sehr großer Beliebtheit. Das Gemeinschaftsprojekt zwischen der Stadt Neu-Anspach, dem jeweiligen Förster und dem Naturpark Taunus wurde immer wieder ergänzt und verbessert.

Nun war allerdings der Punkt erreicht, an dem sich die Verantwortlichen entscheiden mussten. „Führen wir das bestehende System fort oder überlegen wir uns hier ein neues Konzept ohne den Weg mit seinem Charakter und seiner Aussage zu verändern?“, war die Aufgabenstellung. Das bisherige System basierte zum einen auf den knapp 16 Stationen am Wegesrand, zum anderen auf einem Stempelheftchen, in welches die Besucher des Weges an jeder Station ein Stempelmotiv an die entsprechende Stelle im Heft drücken konnten.

Immer war ein Stempel abgerissen, das Stempelkissen nicht geschlossen, so dass es austrocknete, das ganze Stempelhäuschen war heruntergerissen. Zudem ist die Neuproduktion der aufwendigen Heftchen sehr teuer, die bisherigen Sponsoren konnten Corona-bedingt keine Zusage zu einem erneuten Sponsoring geben.

Nach langem Überlegen und Abwägen fiel die Entscheidung also auf ein neues Konzept, eine Vandalismusarme, crossmediale Version sollte es sein und wurde es auch: Die Infotafel mit einer Art Anleitung zum Beginn der

Route erklärt wie es funktioniert. Mithilfe des Handys scannt man den QR-Code oder geht direkt auf die Website www.wildschweintroute.de. Auf der bewusst schlanken Website warten Fragen auf die Besucher, die sie während oder nach Absolvieren der Wildschweintroute gut beantworten können. Im Anschluss daran kann sich der Wildschweinexperte ein echtes Wildschweindiplom herunterladen. An den bekannten Stationen vor Ort kann immer wieder zwischendurch der QR-Code gescannt werden, so dass die Verbindung zur Website leicht herstellbar ist. Durch diese digitale Variante haben Carolin Pfaff vom Naturpark Taunus und der städtische Förster Christoph Waelher der Stadt Neu-Anspach die Möglichkeit, die Website regelmäßig zu erweitern oder zu aktualisieren.

Wohlwissend, dass viele das Stempeln besonders schätzen und die Kinder ein Erlebnis auf der Route fernab von Computer und Bildschirm haben sollen, haben sich die Akteure für diese Version entschieden. Die Fragen sind auch als gesamter Katalog von der Website herunterladbar und ausdruckbar. So können nicht nur Familien sondern auch Schulen, Kindergärten und andere die Fragen offline beantworten.

Die Stadt Neu-Anspach und der Naturpark Taunus freuen sich auf einen erfolgreichen Beginn der „Neuen Wildschweintroute“. Weitere Informationen zum Naturpark gibt's unter der Rufnummer (06171) 979070 oder unter www.naturpark-taunus.de. bur



Die Wildschweintroute ist nun online gegangen.

FOTO: PRIVAT

STELLEN

STELLENANGEBOTE

MEDICAL PARK
BAD CAMBERG

Starkes Team
Gesunde Zukunft
Medical Park

Die Medical Park-Gruppe ist bundesweit Qualitätsführer im Bereich Rehabilitation und Arbeitgeber für mehr als 3.500 Mitarbeiter. Zu unserer Gruppe gehören 13 Fachkliniken und drei ambulante Therapiezentren. Unsere Fachklinik Medical Park Bad Camberg liegt am Rande des Rhein-Main-Gebietes zwischen Wiesbaden, Limburg und Frankfurt. Wir sind seit 20 Jahren auf das gesamte Spektrum neurologischer Erkrankungen spezialisiert und gewährleisten 200 Patienten der Phasen B, C und D eine optimale Betreuung. 350 Mitarbeiter setzen sich Tag für Tag dafür ein, unsere Patienten bei der Wiedererlangung ihrer verlorenen Fertigkeiten zu unterstützen und sie nach Möglichkeit in ein selbständiges Leben zurückzuführen. Wirksam zu helfen ist unser gemeinsamer Anspruch!

Verstärken Sie unser Team in Bad Camberg als

Med.-Techn. Radiologie-Assistent/MTRA (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Konservative Röntgentechnik und CT
- Qualitätsmanagement

Ihre Qualifikation

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als MTRA (m/w/d)
- sicheres und freundliches Auftreten
- einfühlsamer Umgang mit Patienten/innen
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Unser Angebot

- Ein interessantes und besonders vielfältiges Tätigkeitsfeld
- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem gesunden und renommierten Unternehmen
- Ein interdisziplinäres Arbeitsfeld mit Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum
- Umfassende interne sowie externe Fort- und Weiterbildungsangebote
- Kinderbetreuungszuschuss, Corporate Benefits, Givve Master Card, Arbeitgeberzuschuss VVL und Direktversicherung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf.
Ihre Ansprechpartnerin Bianca Arnold-Brucker (Leitung Personal) stehen Ihnen gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt bewerben

Medical Park Bad Camberg
Frau Bianca Arnold-Brucker
Obertorstraße 100-102 | 65520 Bad Camberg
Telefon: +49 6434 919-408
E-Mail: b.arnold-brucker@medicalpark.de

karriere.medicalpark.de

SCHEURENBRAND
JEWELIERE UND UHRENMACHER | GÜLDSCHMIEDE 48 - BAD HOMBURG

Verkaufsberater (m/w/d) gesucht!
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen engagierten Mitarbeiter mit Erfahrung im Einzelhandel sowie sicheren Umgang mit Social Media-Tools.

Sie begeistern unsere Kunden durch:

- Engagierte und kompetente Beratung mit Herz und Verstand
- Das Eingehen auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse
- Aufbau und Pflege langfristiger Kundenbeziehungen
- Teilnahme an Events und Marketingaktionen

Ihre Qualifikationen:

- Idealerweise erste Erfahrung im Einzelhandel
- Gute Englischkenntnisse, weitere Sprachen von Vorteil
- Eigeninitiative, Engagement, Flexibilität
- Höchste Zuverlässigkeit und Serviceorientierung
- Kommunikative Fähigkeiten und Freude am Verkauf
- Leidenschaft für qualitativ hochwertigen Schmuck und Uhren
- Serviceorientiertes Denken und Handeln
- Freude am Umgang mit Menschen
- Sicher im Umgang mit Social Media

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an finke@jewelieren-scheurenbrand.de

LESSING
RECHTSANWÄLTE

Für unsere Kanzlei in Bad Homburg v. d. Höhe suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Rechtsanwaltsfachangestellte/n (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit bei flexibler Arbeitszeit.

Ihre Bewerbung mit Ihren Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte an **Herrn Rechtsanwalt Dr. Holger Lessing**, hessing@ra-lessing.de

FAHRZEUGE

VERKÄUFE

WOHNMOBILE

REIFEN/FELGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36 160 www.wm-aw.de Fa.

Betreuerkräfte / Alltagsbegleiter in Teilzeit gesucht (20 Std./Woche).

Villa Lux - Mainzer Landstraße 191 - 60327 Frankfurt am Main

0170 - 9379384 - mail@villa-lux.de

Lagermitarbeiter/-in (m/w/d) gesucht
für Onlinehandel in Friedrichsdorf
info@auktionshaus-bad-homburg.de

STELLENGESUCHE

CAD-Konstrukteur/MB-Techniker mit langj. freiberuf. Erfahrungen, sucht Quereinsteig als Zeichner o. Bauleiter in die Bauindustrie.

email hjb-constr@gmx.de

Suche ehrenamtliche Tätigkeit. Leichte Büroarbeiten auch am Bildschirm. 2/3 tages 2/4 Stunden pro Woche. Fahrzeug vorhanden. M/75 sehr vital. 0617237414

2 kräftige junge Männer sind bereit für alle Hilfen, v. Maler + Gartenarbeit u. Umzugshilfe, R. Ffm (25 km Umkr.) m. Transp. ☎ 0157-58664342

Su. Stelle im Haushalt, putzen, bügeln, kleine Gartenarb., ausreichend deutschsprachig, im Besitz eines Führerscheins, zuverlässig; 0157 30777619

IMMOBILIEN

IMMOBILIEN ANGEBOTE

ALLGEMEINE ETW-ANGEBOTE

Schicke Maisonette Whg. in Oberursel von privat zu verk., 73 m², Garage, Keller, Balkon in 4 FH, sehr gute Lage, VB 350.000,-, Tel. 04524-9470

SENIOREN-WOHNUNGEN

EXKL. SENIORENAPPARTEMENTS, LIMBURG-OFFHEIM, BEHINDERTEN-GERECHT, AUZUG, NUR 4 WOHN-EINHEITEN + PENTHOUSE, KURZE FUSSWEGE - EINKAUFSMÖGLICHKEITEN AN PARK-GRÜNLAGE, Tel:0157-86844987

IMMOBILIEN GESUCHE

EIGENTUMS-WOHNUNG GESUCHE

Kaufgesuch, Erfurt! Privat sucht von Privat Eigentumswohnung im Raum Erfurt, Tel. 0160 2161820

MIETGESUCHE

MIETGESUCHE 2-ZI.-WOHNUNGEN

1-3-Zimmer-(Altbau)-Wohnung in der Nähe vom Römer gesucht. Bis 1000 Euro WM. Mein Name ist David Ewert, 37, Trainer für Gewaltfreie Kommunikation. Tel 015170007041

MIETGESUCHE 3-ZI.-WOHNUNGEN

Solvente 52 j. sucht helle, mod. Whg. in kl., ruh. WE/ Haus + EBK im Umkreis FFM, prov.frei bis 1300,-warm zum 01.03.21. Haus und die Umg. sollte hundefr. sein. Tel. 0173-4689131

MIETANGEBOTE

MIETANGEBOTE MOBL. WOHNUNG/ZIMMER

Voll möblierte Einliegerwohnung, 2Zi, 53m², EBK, TGL-Bad, Terrasse Oberursel-Stierstadt, 890,- € WM. cornelia.schradin@gmx.de

Seniormobil ist weiter unterwegs

SCHMITTEN Angebot der Bürgerstiftung

Während des ersten Corona-Lockdown im März hatte die Bürgerstiftung Schmitt für zwei Monate die Fahrten mit dem Seniorenmobil eingestellt und danach diesen Service nur noch einmal statt zweimal in der Woche angeboten. Trotz Teil-Lockdowns geht der Betrieb auch jetzt weiter. Allerdings nur mit Fahrgästen aus maximal zwei Haushalten.

Weil der Bedarf da ist, ist seit November das Seniorenmobil auch wieder dienstags und donnerstags unterwegs, um die Situation zu entzerren.

Bernhard Eschweiler, Stiftungsratsvorsitzender der Bürgerstiftung, ist es wichtig, die Mobilität für die Senioren aufrecht zu erhalten auch und gerade in Zeiten von Corona. Im Vergleich zu den großen Bussen im öffentlichen Nahverkehr sei das Seniorenmobil als Kleinbus deutlich sicherer, zumal die Hygienevorgaben strikt eingehalten würden.

Die klar begrenzte Fahrgastzahl lässt sich leicht erfüllen, weil nur mitfahren darf, wer auch angemeldet ist. Dadurch ist auch ganz genau nachzuverfolgen, wer wann mit wem Kontakt hatte, falls ein Coronafall zurückverfolgt werden müsste.

„Auf die Maskenpflicht muss ich gar nicht hinweisen, das ist bei unseren Senioren selbstverständlich“, versichert Fahrer Peter Marx. Er ist selbst schon älter als 70 Jahre und gehört daher ebenfalls der Risikogruppe an. Sich selbst und andere schützen ist für ihn das

wichtigste. „Mehr Angst haben unsere Mitfahrer davor, dass wir den Fahrservice einstellen“, weiß er.

Das hat mit dem Verlust der Selbstständigkeit zu tun, meinte Michael Usinger von der Bürgerstiftung und einer der Initiatoren des Seniorenmobils.

Die Zahlen sprechen für sich. Im Oktober vor einem Jahr haben 130 Senioren die Sonderfahrten genutzt. In diesem Jahr waren es im Oktober 102 Senioren. Folgende Ortsteile werden regelmäßig angefahren: Brombach, Hunoldstal, Schmitt, Ober- und Niederreifenberg sowie Seelenberg. Feste Ziele sind der Rewe, die Arztpraxis Goy/Mieseler und der Friseursalon Richter.

Um die Touren besser planen zu können bitten Silvia Heberlein und Heike Geldmacher, die unter der Telefonnummer (06082) 92424 82, die Anmeldungen annehmen, darum, sich nicht erst am Vortag bis 15 Uhr, sondern schon etwas früher anzumelden.

Die Verantwortlichen der Bürgerstiftung weisen auch darauf hin, dass das Seniorenmobil kein Krankentransport ist: Jeder Fahrgast muss in der Lage sein, selbstständig ein- und auszustiegen. Trotz Kostenpauschale von 1,50 Euro pro Fahrt könnte ohne die Bürgerstiftung das Seniorenmobil nicht fahren. Eschweiler sicherte zu, dass der Service auch 2021 in Kooperation mit dem Busunternehmen Gutacker 2021 aufrechterhalten bleibt.

EVELYN KREUTZ



Peter Marx (v.l.) fährt die Gäste mit dem Seniorenmobil, unterstützt vom Stiftungsratsvorsitzenden Bernhard Eschweiler und Michael Usinger. FOTO: KREUTZ